

Fazit der Betriebsratswahlen

In allen Betrieben der Geschäftsstelle sind die Betriebsratswahlen abgeschlossen. Da bei Redaktionsschluss noch immer Rückmeldungen aus einzelnen Betrieben fehlen, ist eine endgültige Auswertung noch nicht möglich. Schon jetzt ist aber sicher: Die IG Metall hat noch mehr Mandate gewonnen als bei der Wahl 2014. In den allermeisten Betrieben wurden die IG Metall-Mandats-träger bestätigt. Ein schöner Erfolg und Beleg der guten Arbeit, die sie geleistet haben. In einigen Gremien werden langjährige »Arbeitstiere« fehlen, darunter Josef Schmidt, Hildegard Welter (beide TK Bilstein) und Erwin Steinbach (Volvo). Doch in den allermeisten Fällen rücken motivierte und auch schon erfahrene jüngere Kolleginnen und Kollegen nach.

Besonders arbeitsintensiv und deswegen schön, sind die gewonnenen Listenwahlen. Fast überall, wo andere Listen antraten, konnte die IG Metall deutlich gewinnen. Beispiele sind Unilux, Streif und Tesla. Bei Natus hat die IG Metall-Liste zwar Stimmen eingebüßt, kann aber das erste Mal in einer Koalition mit der Freien Liste, in der ebenfalls IG Metall-Mitglieder aktiv sind, die Politik mitbestimmen.

Wichtig sind für die IG Metall die Neugründungen, wie bei Benninghoven und beim Trierer Betriebsteil der Henningsdorfer Elektrostahlwerke (ehemals Horath Drahtwerke). Auch dort erlangen viele Mitglieder Mandate, so dass die IG Metall die Mehrheit stellt.

An dieser Stelle noch mal allen Gewählten: viel Glück und Freude bei Eurer wichtigen Arbeit. Die Geschäftsstelle hilft, wann immer Ihr sie braucht.



Jubilarehrung in Trier: Matthias Bichler, Jörg Hofmann, Alfons Mischo, Wilhelm Merling und Christian Schmitz (v.l.n.r.)

Danke für viele Jahre Treue

Jörg Hofmann, Erster Vorsitzender der IG Metall, ehrte die Jubilare der IG Metall Trier.

Ehren heißt, sich für die Treue und das Engagement bedanken. Damit dies im Kreis der aktiven betrieblichen Funktionäre stattfinden kann, hat der Ortsvorstand das Format gewählt, dies mit der Delegiertenversammlung im Sommer zu verbinden.

Für diese erste neue Form der Jubilarehrung hatte der Ortsvorstand den Ersten Vorsitzenden der IG Metall, den Kollegen Jörg Hofmann, als Festredner gewonnen. Der Erste Bevollmächtigte, Kollege Christian Schmitz, begrüßte 43 Jubilare, darunter auch die Kollegen Alfons Mischo und Wilhelm Merling, die für 70 und 60 Jahre Mitgliedschaft in der Gewerkschaft geehrt wurden.

Kollege Hofmann ging in seiner Festrede auf die gewerkschafts- und gesellschaftspolitischen Ereignisse ein, die in den jeweiligen Eintrittsjahren der Jubilare die Menschen geprägt haben und in das kollektive Gedächtnis eingegangen sind.

Im Anschluss wurden die Jubilare in ihren Jahrgangsgruppen nach vorne gebeten, um ihnen eine kleine Aufmerksamkeit zu überreichen und ein gemeinsames Foto zu machen.

Nach den Jubilaren wurden die Kollegen Josef Schmidt und Erwin Steinbach für ihr jahrzehntelanges Engagement für die IG Metall Trier geehrt.

Tariffbewegung bei Elastomer Solutions

Die Beschäftigten von Elastomer Solutions sind Kummer gewöhnt. Der Automobilzulieferer wurde vor wenigen Jahren von Mutaris übernommen.

Die Produktion findet quer über den Erdball statt, in Wiesbaum (Vulkaneifelkreis) konstruieren und entwickeln die Kolleginnen und Kollegen mit den Kunden Lösungen.

Doch seit Jahren gibt es Ärger und neuerdings Befürchtungen, was die Zukunft des Standorts angeht. Die Belegschaft hat sich auf den Weg gemacht, um die fehlende Wertschätzung und die fehlende Teilhabe an der Lohnentwicklung in der Branche wegzumachen. Sie fordern die Anerkennung der Fläche. Die Tariffbewegung hat begonnen.

Kampf bei Siegenia-Aubi erfolgreich

Auch wenn der Plan des Arbeitgebers aus der Flächentarifbindung auszusteigen, bereits in mehreren Strategiepapieren stand (»Chance 2020«), war der Zeitpunkt des Austritts für die Belegschaft überraschend. Vor allem die Art und Weise war kein guter Stil.

Die Belegschaft entschied sich zur Gegenwehr und wählte eine Tarifkommission. In über 20 Sitzungen und Treffen wurden über 15 Aktionen geplant und durchgeführt, darunter neue Aktionsformen, wie der »betriebliche Sorgenfresser«, Highlights waren die beiden erfolgreichen Warnstreiks.

Letztlich wurde ein Verhandlungsergebnis erzielt, das bei einer dreijährigen Laufzeit mit Beschäftigungs- und Standortsicherung und einer Eingrenzung des firmeneigenen Dumpingbetriebs kleine Entgeltzugeständnisse beinhaltet.

In drei Jahren werden die Karten neu gemischt. Der Arbeitgeber weiß jetzt, dass die Belegschaft kämpfen kann.



›TERMINE

- 6. Juli: **VK-Sitzung Bilstein**, Dorfladen Mandern
- 23. bis 27. Juli: **Betriebsferien** (Geschäftsstelle geschlossen)
- 14. August, 13 Uhr, **OV-Sitzung**, Sitzungssaal, Haus der Gewerkschaften Trier
- 20./21. August: **Klausurtagung des Büros** (Geschäftsstelle geschlossen)
- 12./13. September: **TBS-Mitbestimmungsmesse**, Idar-Oberstein
- 18. September: **OV-Klausur**, voraussichtlich 9 bis 16 Uhr, Mercure Hotel Trier
- 28. September: **Delegiertenversammlung**, ab 17 Uhr, Deutsche Richterakademie Trier